

Vata, das Prinzip der Bewegung

Im Körper ist Vata, das in erster Linie aus Äther und Luft besteht, die feinstoffliche Energie, die mit Bewegung assoziiert wird.

Es besitzt neben anderen die Eigenschaften kalt, trocken, leicht, beweglich.

Vata ist für alle Bewegungsvorgänge im Körper zuständig.

Es steuert unter anderem Atmung, Zwinkern, Muskel-, -und Gewebebewegung, den Herzschlag und alle Bewegungen im Zellplasma und den Zellmembranen, Geburt, Menstruation, Aufnahme von Nährstoffen und Abgabe von Abfallstoffen, Sprechen und Denken.

In Balance fördert Vata Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und Flexibilität.

Ist es aus dem Gleichgewicht, erzeugt Vata Furcht, Angst, Trocken-, - und Steifheit.

Vata-Menschen sitzen nicht gern rum und ihnen wird schnell langweilig.

Im Körper sind die unteren Organe, sowie die Extremitäten, Nervensystem und die Ohren Vata zugeordnet.

Prana, die Lebensenergie unterliegt Vata